

Deutscher Kinderschutzbund  
Landesverband NRW e.V.  
Hofkamp 102, 42103 Wuppertal  
Tel.: 0202-74 76 588 - 0  
Fax: 0202-74 76 588 - 10  
[www.dksb-nrw.de](http://www.dksb-nrw.de)



die lobby für kinder

Wuppertal / Langenfeld (Rheinland), 28. Juni 2010

## Presse-Mitteilung

Fußball zum Naschen sorgt für Lust auf gesundes Essen

# Gesundheit steckt an - 1000 Eltern machen mobil für Kindergesundheit!

**Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V. (DKSB LV NRW) startet neues Gesundheitsprojekt. Bis Ende 2011 können 1000 Eltern an Kursen teilnehmen und Gesundheitspartys feiern.**

Tore aus Möhren, kleine Torwärter aus Radieschen-Scheiben, Spieler aus Mini-Tomaten und Mozzarella-Stücken. Fußball verführte noch nie so zum Anbeißen wie an diesem Wochenende beim Kinderschutzbund in Langenfeld. Hier „trainierte“ hochmotiviert und gut gelaunt ein besonderes Team am kalten Büfett. Rund ein Dutzend neuer Eltern-Kursleiter/innen lernten, wie sie mit fantasievoll hergerichteten Obst und Gemüse Familien für gesunde Ernährung begeistern können.

Übergewicht, motorische Störungen, Haltungsschäden, Konzentrations- und Schlafstörungen – falsche Ernährung von Kindern kann viele negative Folgen haben. Daher ist Kindergesundheit schon seit längerem Thema des Kinderschutzes. Doch eine ermahnende Zeigefinger-Geste hilft wenig, sie schreckt eher ab. „Wir fühlen uns immer wieder herausgefordert, ungewöhnliche Ideen zu entwickeln, damit die Eltern Spaß an gesunder Ernährung bekommen, den sie dann an die Kinder weitergeben. Diesmal werden einfache Möglichkeiten vermittelt, witzige Bezüge zu aktuellen Ereignissen kulinarisch umzusetzen“, sagte Birgit Knauer, Projektkoordinatorin beim DKSB LV NRW. Da bietet sich die WM in Südafrika geradezu an. Dass der deutsche Radieschen-Torhüter viel größer ist als der englische, soll die Teilnehmer/innen zum Schmunzeln bringen. Gesundes Essen kann auch lustig sein.

Nicht nur diese Erkenntnis bietet „Gesundheit steckt an“. Es geht auch um Bewegung und Entspannung. „Das Projekt ist ganzheitlich angelegt und soll immer größere Wellen schlagen - wie ein Stein, den man ins Wasser wirft“, erklärt Ursula Wißborn, Geschäftsführerin der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West, die das Programm großzügig fördert. Dazu komme noch etwas Besonderes, so Ursula Wißborn: „Die Eltern können im Anschluss an ihre Kursteilnahme Freunde und Nachbarn zu Gesundheitspartys einladen. So werden sie selber zu Gastgeber. Als Anreiz erhalten sie für ihren gesunden Einkauf einen Zuschuss in Höhe von 50 Euro.“ Außerdem werden sie mit einer praktischen Kochschürze belohnt.

Das Projekt spricht alle an: Mütter und Väter mit Kinder im Grundschul- oder Kindergartenalter, mit und ohne Erfahrung mit Elternkursen und mit Neugier auf neue Erfahrungen – für sich und ihre Kinder. Bis Ende nächsten Jahres will der Kinderschutzbund

so das Gesundheitsbewusstsein bei 1000 Mütter und Vätern nachhaltig stärken – und das kostenlos für die Familien.

---

**Weitere Informationen bei:**

**Jürgen Kura**

**Referent für Öffentlichkeitsarbeit beim Deutschen Kinderschutzbund LV NRW e.V.**

**Hofkamp 102, 42103 Wuppertal**

**Mobil: 0170 / 28 23 24 1**

**E-Mail: [j.kura@dksb-nrw.de](mailto:j.kura@dksb-nrw.de)**

**Internet: [www.dksb-nrw.de](http://www.dksb-nrw.de)**

---

Der Kinderschutzbund in NRW (DKSB-NRW) ist mit gegenwärtig 105 zusammengeschlossenen Orts- und Kreisverbänden der größte Landesverband in Deutschland. 13.000 Mitglieder unterstützen die Arbeit für den Kinderschutz in NRW (bundesweit 50.000). In NRW sind 540 bezahlte Fachkräfte und etwa 3000 Ehrenamtliche vor Ort tätig. Der DKSB-NRW hat sich zum Ziel gesetzt, die Umsetzung der UN-Kinderrechts-Konvention in allen Lebensbereichen von Kindern und Jugendlichen zu fördern und durchzusetzen. Er hält eine Vielzahl von konkreten Angeboten und Hilfen für Kinder und Familien vor, mischt sich in die politische Diskussion ein und gibt Impulse für die Fachöffentlichkeit. Der DKSB-NRW trägt das DZI Spenden-Siegel.